

Energiemarkt als Motor einer partizipativen Energiewende

DSO als Market Facilitator

Netz Niederösterreich

Maximilian Urban

17.6.2014

EU-Diskussion zur Rolle der Verteilnetzbetreiber

CEDEC, EDSO, Eurelectric und GEODE bringen eine DSO Declaration heraus, in der

klargestellt wird, daß sich die europäischen Verteilnetzbetreiber zur Dekarbonisierung, zur EU Klima- und Energiepolitik, erneuerbare Energie und Energieeffizienz bekennen.

Der Energiefluß im Verteilernetz war früher unidirektional

Der Energiefluß jetzt ist multidirektional durch die vermehrte Anbindung von erneuerbarer Erzeugung im Mittelspannungs- und Niederspannungsbereich

Das hat Auswirkungen auf die Rolle und die Werkzeuge der Verteilnetzbetreiber DSO

Die Rolle der DSO zur Transformation des Energiesystems

Die Rolle der DSO wird sich nicht fundamental ändern:

Im Mittelpunkt steht weiterhin der stabile, ausbalancierte Betrieb der Hochspannung-, Mittelspannung und Niederspannungsebene

Die DSO werden aber mehr Werkzeuge brauchen:

Multidirektionale Energieflüsse bedürfen vieler Einfluß-/Schaltmöglichkeiten im Verteilernetz

Zusätzliche Trägheiten, Flexibilitäten und Services beim Kunden (durch den Vertrieb) erfordern wiederum deren Beeinflussung im Falle einer Instabilität durch den DSO.

Diese Beeinflussungsnotwendigkeit bedarf einer Aufrüstung der IKT zwischen DSO und Kundenanlage (egal ob Erzeugung oder steuerbarer Verbrauch)

Der verstärkte IKT Einsatz erfordert verstärkt Maßnahmen zum Datenschutz und Datensicherheit

Damit wird der DSO zum Ansprechpartner für den Kunden für Qualität der Energie und Daten

DSO auf dem Weg zum Market Facilitator

Der verstärkte Einsatz von IKT ("Smart Grids")

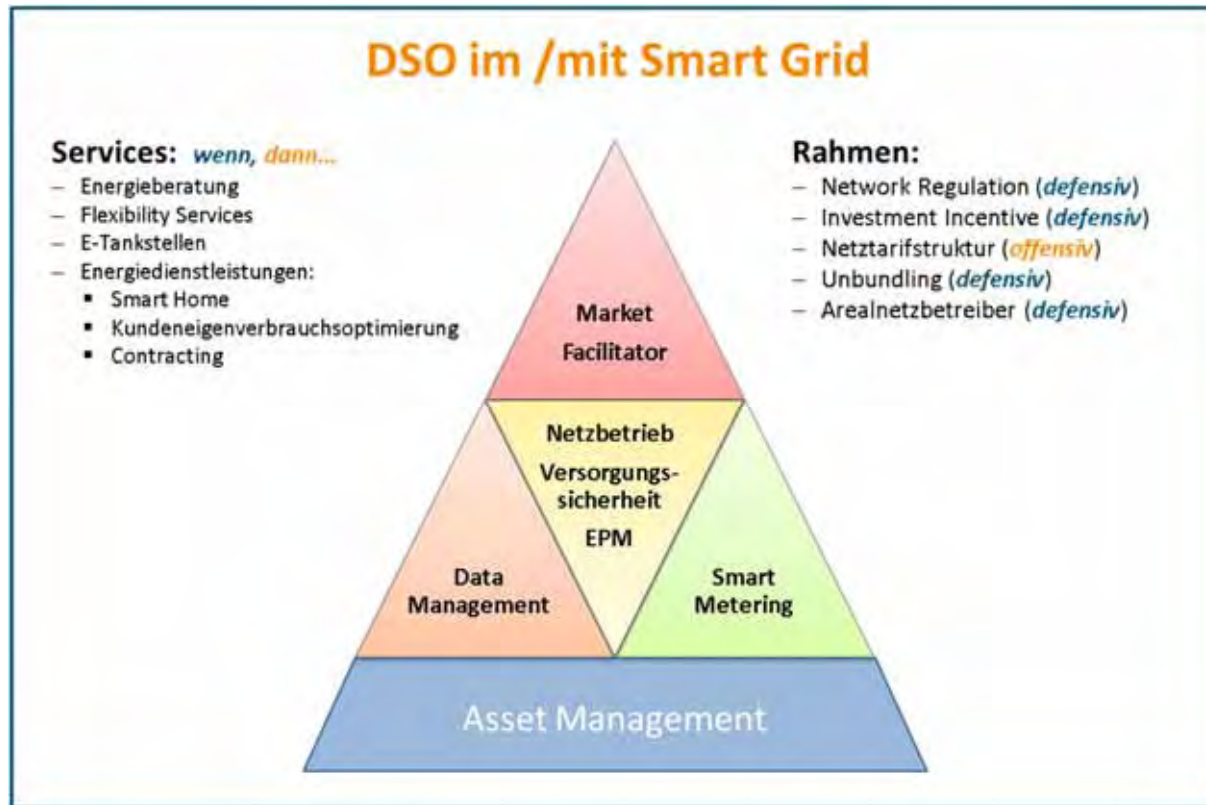
oder

Der verstärkte „Einbau von Kupfer“

bedeuten Investitionen; die Annahme ist, daß IKT günstiger, weil flexibler, ist als die simple Verstärkung

DSO sind reguliert, daher ist der erzielbare Gewinn vorgegeben; es braucht also Anreize dafür, daß in die notwendigen und effizienten Langfristinvestitionen eingestiegen wird, um eine verlässliche Elektrizitätsversorgung zu garantieren.

DSO als Market Facilitator



Die hohe Versorgungssicherheit in Österreich soll beibehalten werden und erfordert:

- eine fortschreitende Automatisierung in Mittel- und Niederspannung
- Schaltberechtigungen von DSO in (schaltbaren) Kundenanlagen bei drohenden oder eingetretenen Engpässen
- Dazu muß der DSO Realtime-Zugriff auf seine Meßdaten aus dem Netz und den (schaltbaren) Kundenanlagen haben
- Das Kundenanlagenverhalten muß bekannt sein
- Netzbetrieb, Asset Management und Datenhaltung dürfen für schnelle Reaktionen nicht getrennt werden
- Die Verlagerung von Aufgaben in den wettbewerblichen Bereich dürfen nicht zu Lasten der Versorgungssicherheit gehen

Schon bisher ist das Datenmanagement der DSO vorbildlich und erfüllt alle Schutzanforderungen der Kunden und alle Sicherheitsanforderungen der Systeme

Diese Kernkompetenz des DSO bleibt erhalten und wird im Mengengerüst durch zusätzliche Informationen erweitert

Der Eigentümer der Daten ist und bleibt der Kunde

Datenschutz und Datensicherheit sind leichter zu beherrschen, wenn die Verarbeitung dezentral nach gemeinsamen Richtlinien erfolgt, als zentral an einem Ort

Ohne Smart Metering ist die Abrechnung smarterer Produkte wie „Flexibility-Services“ und „Demand Response (DR)“ nicht möglich.

Smart Metering ist damit die Grundlage für neue Geschäftsmodelle im Markt, die über die Abrechnung des Jahresstromverbrauchs hinausgehen

Wie bisher, bleibt die Kompetenz und Datenhoheit beim DSO erhalten

Stellt eine Plattform aus „Kupfer“-Netz, IKT und Sicherheitsprozessen zur Verfügung, damit andere Marktteilnehmer Geschäfte abwickeln können – er ermöglicht damit den Markt

Er hat keine eigenen wettbewerblichen Gewinnabsichten

Als reguliertes Unternehmen kann die Datensicherheit am besten gewährleistet werden

Smart Metering ist die Voraussetzung für neue Marktmodelle

Netzbetrieb (Planung, Errichtung, Wartung, Betrieb, Instandhaltung, Assetmanagement, Engpassmanagement und Aufrechterhaltung Netzstabilität)

Funktion der Datendrehscheibe (Inhaber und Betreiber Datahub)

Daten den Berechtigten zur Verfügung stellen.

Eigentümer und Betreiber des Zählers bleiben und die Verfügungsgewalt beim Kundenschalter innehaben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit